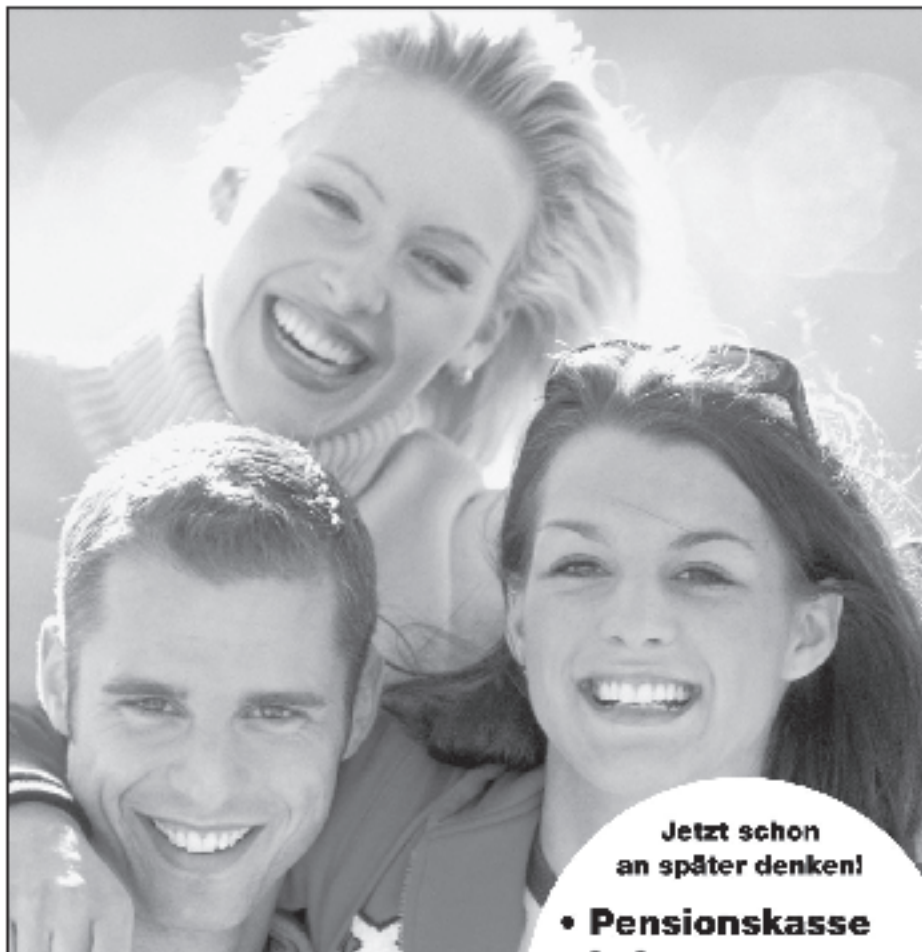




Nach 25 Jahren darf man sich schon mal gegenseitig auf die Schulter klopfen...



Jetzt schon
an später denken!

- **Pensionskasse**
- **Lebens-**
versicherung
- **DekaBonusRente**

Wir sind
die Rentenprofis.

Altersvorsorge:
Die Rente macht
uns keine Sorgen!



Kreissparkasse
Tübingen

Feste, Trubel, Jubiläum!

Na, wenn das kein besonderes Jahr war... unser Dorf wurde 800 und unser Club wurde 25. Beides begingen wir mit gebührenden Festen und in der Rückschau erscheint manches weniger hoch als die Berge, vor denen wir uns noch vor einem Jahr bei den Vorbereitungen sahen. Alles lief wie geplant und am Schnürchen, obwohl viele Helfer auf mehreren „Hochzeiten tanzten“. Allen, die zum Gelingen beitrugen, hier zu aller erst nochmals unseren Dank.

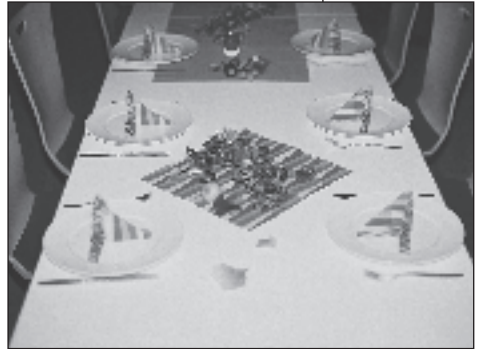
800 Jahre Kiebingen und wir mittendrin. In einer wunderschön hergerichteten

**Hunderte von Eiern,
kiloweise Mehl,
Salatsoße in
Literflaschen...**

alten Scheune im Zentrum des Geschehens servierten wir unsere handgemachten Spätzle. Dass wir damit einen kulinarischen

Matchball landeten, hätte im Vorfeld wohl kaum eine/r gedacht. Hunderte von Eiern, kiloweise Mehl, Salatsoße in Literflaschen... alles wurde in „Unmengen“ verkauft. Hier sind wir schon gespannt, was unser 1. Kassier Eugen Neu

über die Umsätze und den Gewinn berichten wird. Weniger zählbar, aber genauso wertvoll ist für uns das Ergebnis, einen viel gelobten Beitrag zum Dorf-Jubiläum beigesteuert zu haben.



Von unserem eigenen Jubiläum lest ihr weiter hinten im Heft, ebenso vom Sommerfest und allen anderen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Die Plätze sind abgebaut, der Winter kann kommen und wir können ein wenig verschnaufen, bis es wieder heißt: Viel Freude beim Tennisspiel in der neuen Saison!

Es grüßt euch für den
Vorstand

Birger Jahn

Tischlein, deck Dich: nein, so einfach war das nicht, darum ganz herzlichen Dank an alle, die geholfen haben, dass unser Jubiläum ein rundherum gelungenes Fest war!

Erneuter Aufstieg mit schwerem Klassenerhalt

Nachdem erneuten Aufstieg in die Bezirksliga hat unsere Mannschaft eine sehr schwere 7er-Gruppe mit 3 Absteigern erwischt.

Es ging also von vornherein darum die Klasse zu halten. Das blieb bis zuletzt sehr spannend. Konnte letztlich aber als vierter in der Gruppe erreicht werden. Bereits im ersten Spiel hatten wir den Favoriten aus Kusterdingen zu Gast auf unserer Anlage. Die Kusterdinger ließen an Ihrer Favoritenrolle keinen Zweifel und fertigte unserer Mannschaft mit 8:1 ab. Eine Woche später kam dann der überraschende Sieg über die 1. Mannschaft aus Nagold. Nach dem Zwischenstand von 3:3 nach den Einzeln, gelang unserem Team eine clevere Doppelaufstellung, mit der die Nagolder nicht gerechnet hatten. Dadurch gelang uns der wichtige 5:4 Sieg. Mit gewonnenem Selbstvertrauen sollte nun auch das nächste Spiel gegen Maichingen gewonnen werden, doch es kam leider anders. In einer sehr ausgeglichenen und spannenden Begegnung gelang es uns nicht, enge Spiele für uns zu

entscheiden. Wir verloren 3 Einzel knapp im Dritten Satz. So kam es bereits im vierten Saisonspiel zu einem Endspiel gegen die bis dahin sieglosen Höfninger. Hier rissen sich alle zusammen und es konnte der 2. Sieg erzielt werden. Die Stimmung wurde noch besser nachdem auch in Rottenburg gegen die 1. Mannschaft gewonnen werden konnte. Mit drei gewonnenen Spielen, war man sich sicher, die Klasse gehalten zu haben. So ging man gelöst ins letzte Spiel gegen Waldenbuch. Hier verlor man sehr knapp mit 4:5. In diesem Spiel verlor auch Frank Seise sein erstes Match im Doppel. Frank gilt hervorzuheben, denn er hatte bis auf das letzte Doppel gegen Waldenbuch alle seine Spiele gewinnen können. Und das als Newcomer in der Bezirksliga. Das Nachrücken junger Spieler ist vor allem deshalb wichtig, da Heiko in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Es spielten: Marco Deeg, Heiko Wandel, Julius Ernsperger, Peter Raidt, Maik Blankenhorn, Klaus Jauch und Frank Seise.
Heiko Wandel

Wechselnde Besetzung

Nach dem letztjährigen Aufstieg, spielte die 2. Herrenmannschaft in der Staffelliga.

Die Gegner in dieser neuen Klasse waren: Malsheim, Bondorf, Mötzingen, Dettenhausen und Perouse! In den Spielen gegen Perouse, Mötzingen und Bondorf konnten wir klare Siege einfahren. In Dettenhausen verspielten wir ein klare 3:1 Führung in den Doppeln. Am Ende hieß es 3:5. Dies war eine bittere Niederlage. Am letzten Spieltag fuhr die Mannschaft nach Malsheim zum Tabellenführer. Bei einem deutlichen Sieg wäre der

Aufstieg drin gewesen. Aber es kam alles ganz anders. Nach den Einzeln stand es 1:3. Beide Doppel waren ausgeglichen, doch man verlor beide unglücklich.

Ein kleiner Nachteil war, dass die Mannschaft jede Woche in einer neuen Besetzung gespielt hat. Doch die Harmonie in der Mannschaft stimmte immer. Zum Abschluss der Saison gab es ein kleines Grillfest am Tennisplatz!

Es spielten: Volker Schmidt, Sandro Deeg, Tobias Schüle, Andi Neu, Tobias Geiger, Kai Freudemann und Martin Zimmermann.

Tobias Geiger

Hier die Email-Adressen unseres Vorstands:

klausbisinger@aol.com
ge-ernsperger@t-online.de
lohnbuero_neu@freenet.de
gudrun32@gmx.de
birgerjahn@aol.com
heiko@wandel-online.de
peter_raidt@web.de
MichaelG@kreis-tuebingen.de
Lydia.Friedrich@Hecon-Abrechnungssysteme.de

Meldung im nächsten Jahr fragwürdig

Auch in diesem Jahr sind Spieler wegen Krankheit, langwierigen Verletzungen oder Terminproblemen ausgefallen. Deshalb wird es in Zukunft immer schwieriger sein, für jeden Spieltag vier Spieler zu nominieren. So stellt sich auch in diesem Herbst die Frage: Sollen wir nächstes Jahr nochmals melden? In der abgelaufenen Saison wurden insgesamt 5 Begegnungen ausgetragen. Bei drei Siegen und 2 Niederlagen zeigte sich: die Mannschaft kann sich gegen einzelne, z.T. auch gleichstarke Teams behaupten, ist aber für einen Aufstieg nicht stark genug besetzt. Im Auftaktmatch

gegen den Nachbarn aus Bühl gab es einen klaren 8:0-Sieg. Danach folgte eine 0:8-Niederlage gegen den späteren Gruppenersten aus Weil im Schönbuch. Nach Siegen gegen Dagersheim (5:3) und Jettingen (4:4 bei einem mehr gewonnenen Satz) wurde die Saison mit einem 1:7 gegen Waldenbuch beendet.

In der Saison kamen zum Einsatz: Bernd Junker, Karl-Heinz Zimmermann, Eugen Neu, Michael Lykaitis, Klaus Bisinger, Holger Tanneberger, Birger Jahn, Martin Weinmann und Michael Günther.

Michael Lykaitis

Mannschaften 2004

Alle Mannschaften 4er-teams außer Herren 1 (6er)

Herren 1	Bezirksliga	Heiko Wandel
Herren 2	Staffelliga	Tobias Geiger
Herren 40	Staffelliga	Michael Lykaitis
Damen	Bezirksstaffel	Lydia Fiedrich
Damen 40	Staffelliga	Verena Zimmermann
Junioren	Kreisstaffel	Peter Raidt
Knaben	Kreisstaffel	Peter Raidt
Geno 1 + 2		Lydia Friedrich
Hobbydamen		Anni Friedrichson

Bei Interesse an den Trainingszeiten der Mannschaften bzw. an einer Teilnahme bitte an den 1. Sportwart Heiko Wandel, Spitzbergweg 9, 72108 Wurmlingen, Telefon 07472/5287 wenden.

Wir machen den Weg frei



kompetent - engagiert - zuverlässig

Volksbank **Herrenberg - Rottenburg**



Hauptstelle Herrenberg: Hindenburgstraße 14 - B, 71068 Herrenberg, Telefon (0 71 32) 9 40 0, Fax 0 40 88
Hauptstelle Rottenburg: Lugen-Deitz-Platz 7, 72108 Rottenburg a.N., Telefon (0 71 72) 9 40 0, Fax 9 40 595
e-Mail: post@vrb-herrenberg.de, Internet: www.vrb-herrenberg-rottenburg.de

Zum ersten Mal als Vierermannschaft

In dieser Saison spielten wir zum ersten Mal als Vierermannschaft. Daher war es einfacher, immer komplett anzutreten.

Das erste Spiel in Holzbronn musste wegen Regen abgebrochen werden, was wegen der langen Anreise besonders ärgerlich war. Im Nachholspiel die Woche darauf gewannen wir jedoch 7:1. Dies war ein gelungener Start. Gleich in diesem ersten Spiel kam unsere neue Spielerin Claudia Näther zum Einsatz.

Auch die nächsten drei Verbandsspiele gegen Gärtringen, Talheim und Ergenzingen entschieden wir deutlich für uns. Die letzten zwei Partien gegen

den Ersten und Zweiten unserer Bezirksstaffel verloren wir knapp.

Nadine hat als Einzige jedes Spiel der Runde bestritten und hat auch jedes wie immer gewonnen.

Aufgrund dieser Tatsache wird sie in der kommenden Saison an Position eins spielen.

Außerdem spielten abwechselnd Susanne Ehrh, Katja Häberle, Linda Ehrh, Claudia Näther und Lydia Friedrich. In dieser Konstellation erzielten wir einen guten dritten Tabellenplatz. Wie immer harmonisierten wir nicht nur spielerisch, sondern auch innerhalb der Mannschaft.


Katja Häberle

Wir machen Gärten!

Geiger's
 Pflanzenwelt &
 Gartengestaltung

**Beratung & Planung
 Ausführung & Pflege**

Tulpenstr. 59 · Kiebingen
 Fon 0 74 72-54 45 Fax 54 83
 www.geigers-garten.de

 Fachbetrieb / Ausbildungsbetrieb

- Plätze + Wege + Zufahrten
- Treppen + Abstütungen
- Badeteiche + Bachläufe
- Pumpen + Fontänenaufsätze
- Quellsteine + Wasserpflanzen
- Natursteinbeläge + Mauern
- Pflanzungen für jeden Garten
- Raseneinsaaten + Rollrasen
- Zisterneneinbau
- Dachbegrünungen
- Gartenblitz für Profi-Pflege
- Feng Shui Harmonie-Gärten

MIT VIERERMANNSCHAFT

Der Aufstieg in die Verbandsstaffel ist geschafft!



Weil es in der vorjährigen Runde zu Verletzungen einiger Spielerinnen kam, und es sich damit zeigte, dass wir für eine Sechsermannschaft zu wenig Ersatzspielerinnen hatten, meldeten wir erstmalig eine Vierermannschaft für die Verbandsrunde 2004.

Wir wussten nicht, welche Spielstärke der Gegnerinnen uns erwarten würde, und so waren wir angenehm überrascht, dass wir drei von fünf Begegnungen jeweils mit einem 8:0 Sieg klar gewinnen konnten. Nach dem vierten Sieg stand fest, dass wir bei unserem letzten Spiel um den

Aufstieg spielen würden, gegen eine Mannschaft, die bis dahin auch noch nie verloren hatte. Dementsprechend knapp war an diesem Tag der Sieg, der nur erreichbar war durch den hohen Einsatz der gesamten Mannschaft und deren guten Zusammenhalt.

Somit wurden wir Meister in der Staffella und sind gespannt darauf, was uns in der Verbandstaffel nächstes Jahr erwartet.

Es spielten: Doris Frick, Gabi Häberle, Gerda Bizenberger, Brigitte Seise, Verena Zimmermann, Andrea Schneider-Wolf.

Gabi Häberle

10 Jahre Hobbyrunde



Wasser Wärme Messen Abrechnen



Ihr Partner für die
Wärmekostenabrechnung



Hecon Abrechnungssysteme GmbH • Maierackerstr. 13 • 72108 Rottenburg
Tel.: 07472/9632-0 • Fax: 9632-99 • info@hecon-abrechnungssysteme.de

www.hecon-abrechnungssysteme.de

In dieser Saison spielten die Hobbydamen erstmals bei der Hobbyrunde-Seniorinnen. Sie trafen auf die Mannschaften aus Renningen, Ostelsheim, Herrenberg, Schafhausen, Hirsau und belegten den zweiten Platz.

Es spielten Doris Fischer, Anni Friedrichson, Sonja Geiger, Gudrun Hannemann, Conny Raidt, Lilo Raidt, Hildegard Schach, Conny Schindler, Elisabeth Tanneberger, Elke Weinmann.

Elisabeth Tanneberger

Über 35 Kinder im Training

Es ist wunderbar, wenn man in seinem Bericht keine schlechten Nachrichten verkünden muss.

So auch in diesem Infoheft bzw. in meinem abschließenden Bericht über die abgelaufene Saison 2004. Zunächst zu den Zahlen und Fakten:

Abgesehen vom Geno bzw. dem Kleinfeldtennis, über das Lydia berichtet, haben zwei Jugendmannschaften an der Verbandsrunde 2004 teilgenommen. Die Junioren (Fabian Geiger, Simon Weinmann, Patrick Stöckler, Marco Hartmann und Patrick Hannemann) belegten nach einer durchwachsenen Saison den 4. Platz in der Kreisstaffel 1.

Mehr Erfolg hatten ganz unerwartet unsere Knaben (Sebastian Hittinger, Kevin Hartmann, Armin Wollenberg, Christoph Kurz, Christian Dierberger). Nach vielen umkämpften Spielen wurde die Mannschaft am Ende Meister der Kreisstaffel 3. Hierzu nochmals: Herzlichen Glückwunsch ! Nächstes Jahr werden die Knaben eine Klasse höher in der Kreisstaffel 2 spielen.

Noch viel wichtiger als die Teilnahme an der Verbandsrunde ist und war für mich immer die Teilnahme am Trainingsbetrieb. Und hier geht beim TCK der Trend immer weiter nach oben. Gegen Ende des Sommers 2004 nahmen insgesamt über 35 Kinder am Training bei Tomi Neu und Dieter Hänle teil. Das ist für die Größe eines Vereins wie Kiebingen unglaublich viel und eine Grundlage, auf der sich für die Zukunft aufbauen lässt. Zugleich bedeutet dies aber auch eine Verpflichtung, diesen Kindern etwas mehr als einmal Training in der Woche anzubieten. Neben anderen Aktivitäten (Turniere, Ausflüge etc.) denke ich hier vor allem an die immer noch nicht verwirklichte Tennisballwand.

Es gibt für mich eindeutig keinen günstigeren Zeitpunkt als diesen, um einen Generationswechsel im Jugendleiterbereich zu vollziehen. Nach einigen Gesprächen konnte ich Tomi im Laufe des Jahres dazu überreden, meinen Posten zu übernehmen. Er kann dieses Ehrenamt ne-

35 Kinder im Training: das ist für die Größe eines Vereins wie Kiebingen unglaublich viel und eine Grundlage, auf der sich für die Zukunft aufbauen lässt.

ben seinem Trainerjob ideal ausüben und hoffentlich neu beleben, was Turniere, zusätzliche Trainingseinheiten usw. betrifft. Er wird sich also im Februar bei der Mitgliederversammlung zur Wahl. Praktisch hat er die Geschäfte aber bereits übernommen, damit er für die Verbandsrunde 2005, das Wintertraining usw. planen kann.

Meine Karriere geht damit nach knapp 10 Jahren zu Ende. Die schönen Zeiten und Stunden mit den Kindern haben den Aufwand immer locker ausgeglichen, so dass ich schon mit etwas Wehmut zurück-

Peter Raidt ein riesiges Dankeschön für sein langjähriges Engagement in der Nachwuchsförderung; ein großartiger Einsatz!

blicke. Dennoch war und ist der Zeitpunkt für den Wechsel richtig, denn mein Engagement ist die letzten 1-2 Jahre notgedrungen weniger geworden.

Ich wünsche Tomi bei seiner neuen Arbeit viel Spaß und die notwendige Energie, damit er uns für viele Jahre erhalten bleibt.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen Eltern und Kindern, die mich die vielen Jahre begleitet haben, bedanken. Ich hoffe ihr habt die Zeit in ebenso schöner Erinnerung.

*Peter Raidt
1. Jugendwart*

„Kleine“ ganz groß

Ein aktives und erfolgreiches Jahr für unsere 5- bis 10-Jährigen. Wenn in dieser Altersgruppe annähernd 20 Kinder in 5 Trainingsgruppen Freude am Tennisspiel haben, ist es auch nicht verwunderlich, dass sich über kurz oder lang die Erfolge einstellen. So verbuchten



unsere beiden Geno-Teams erstmals Siege in den Verbandsspielen. Erwähnen müssen wir natürlich auch, dass in diesem Jahr zum ersten Mal zwei Mannschaften an den Start gingen. Team 1 bildeten Bennet Friedrich, Ferdinand Jahn, Josephine Jahn, Mario Schiefer und Samira Schiefer. Für unser Team 2 traten an: Christian Dierberger, Tobias Dierberger, Lennard Friedrich, Maximilian Kroll, Maximilian Pettenkofer, Cedric Raidt und Emily Raidt. Grund genug, um auch bei der Turnierserie der Tennisschule Achim Oswald teilzunehmen. Die Auftaktveranstal-

Das sind die Gewinner: lebende Botschaften, die wir einer Zeit übermitteln, an der wir selbst nicht mehr teilhaben werden.

tung durften wir bei uns in Kiebingen ausrichten. Das „Masters“ bildete wegen schlechten Wetters (auch in Hailfingen!!) im November in der Halle den Abschluss. Bei dieser neu eingeführten Veranstaltung heimsten unsere Youngsters gleich reihenweise Plätze auf dem Treppchen ein und stellten den besten Nachwuchs aller teilnehmenden Vereine. Gar nicht auszudenken, wenn der Trainingsfleiß weiter so anhält und Trainer Tomi Neu genauso wirkungsvoll arbeitet wie bisher.

Beim Sommerfest fand am Samstagnachmittag traditionell das Jugendturnier statt. Schade, dass hier nur die „Kleinen“ meldeten und von den über Zehnjährigen nur einer antreten wollte. Nichts desto trotz fanden bei strahlendem Sonnenschein morgens die Gruppenspiele und am Nachmittag dann die Endspiele statt. Die spannenden Finals auf dem Kleinfeld konnte schließlich Emily Raidt vor Maximilian Pettenkofer, Lennard Fiedrich und Cedric Raidt für sich entscheiden.

Damit noch nicht genug, denn in Nagold bei den Bezirkssichtungen qualifizierte sich Emily Raidt für das Kleinfeld-Masters des WTB im Landesleistungszentrum in Stuttgart-Stammheim. Dort wusste bisher noch niemand, wo Kiebingen liegt. Das hat

sich ja nun geändert!

Und selbst in den Sommerferien ließen wir nicht locker, sondern veranstalteten im Rahmen des Rottenburger Sommerferienprogramms eine Stationen-Olympiade mit Tennis-Schwerpunkt auf unserer Anlage. 20 Kinder nahmen teil und es gab sogar noch eine Warte-

Zweitens wäre eine Tennis-Ballwand eine prima Ergänzung für unser Training. Wurden da nicht etliche Geschenke beim Jubiläums-Festakt überreicht???

liste! Unsere Geno-Kinder haben fleißig die Stationen betreut und so waren alle mit Begeisterung dabei. Für die neue Saison bleiben somit nur zwei Wünsche offen: Erstens brauchen wir noch Mädchen für die Geno-Mannschaften, da gleich mehrere aus der Altersgruppe herausgewachsen sind. Zweitens wäre eine Tennis-Ballwand eine prima Ergänzung für unser Training. Wurden da nicht etliche Geschenke beim Jubiläums-Festakt überreicht???

Zuletzt möchte ich mich bei allen Eltern bedanken, die mitgeholfen und für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt haben.

Mein ganz besonderer Dank gilt Alex Raidt und Birger Jahn. Ohne ihr Engagement wäre es mir nicht möglich gewesen, zwei Mannschaften beim Geno zu betreuen und das Sommerferienprogramm durchzuführen. Auf diesem Wege: MERCI ...MERCII... MERCI...

Lydia Friedrich



Unverhoffter 3. Platz beim Volleyballturnier für den TCK!

Maiwanderung 2004

Zur schon traditionellen Maiwanderung traf sich die Gruppe der Wanderer am späten Vormittag am Tennisplatzgelände. Wieder einmal ganz kurzfristig organisiert machten wir uns gut gelaunt auf in den herrlichen Rammert. Diesmal führte uns der Weg durch das Bühler Tal über den „Heiligenwald“ hoch auf den „Saurücken“, wo an einer Grillhütte die erste ausgiebige Rast eingelegt wurde. Gut gestärkt und erholt marschierte die kleine Gruppe weiter zur Kiebinger Hütte, wo schon viele bekannte Gesichter auf uns warteten. Hier saß man noch gemütlich beisammen und gelangte heuer unfallfrei gegen Abend am Ausgangspunkt Tennisplätze wieder an.

Mixed-Turnier zur Saisonöffnung am 2.Mai

Leider musste auch in diesem Jahr diese Auftaktveranstaltung zur Saison 2004 ausfallen, da die Plätze rein optisch wohl in einem guten Zustand waren, aber

nicht richtig abtrocknen konnten. Der Grund lag –wie sich herausstellte– an unserer mangelhaften Drainage, die zuerst aufwändig durchgespült werden musste. Weiterhin sind in den Jahren die Kiesschichten zu undurchlässig geworden. Wir hoffen dieses Problem nächstes Jahr besser in den Griff zu bekommen.

TSV-Volleyball-Turnier (23.-25.07.04)

Viel Spaß und Erfolg verzeichnete unsere Volleyball-Mannschaft, die sich ohne große Vorbereitung in diesem Jahr prächtig beim Dorfturnier des TSV geschlagen hat. Diesmal mussten die Spiele aus Witterungsgründen in der Halle ausgetragen werden und auch ein neuer Spielmodus war für die Akteure angesagt. Wir hatten dabei das Glück und natürlich auch das nötige Können, gerade die für die Platzierungen wichtigen Spiele zu gewinnen. So waren wir plötzlich im Halbfinale angekommen, mussten uns aber hier nach hartem Kampf knapp geschlagen geben. Im kleinen Finale am

Sonntag waren wir dann auf den Punkt topfit und ließen unserem Gegner nicht den Hauch einer Chance.

Über diesen unverhofften 3. Platz freuten sich:

Alex Raidt, Sabrina, Armin Geiger, Birger Jahn, Julius Ernspurger, Thomas Di Paolo, Thomas Friedrich, Klaus Bisinger.

Sommerfest und Turnier der Örtlichen Vereine (13.06.04)

Bereits zum 15. Turnier waren die Örtlichen Vereine im Rahmen unseres Sommerfestes eingeladen worden. Leider war die Resonanz dieses Mal nicht so



Unschwer sind Max und Moritz zu erkennen, aber wer ist der Typ ganz links?

überwältigend, viele waren mit den Vorbereitungen zur 800-Jahr-Feier doch zu sehr ausgelastet. Trotzdem lieferten sich aber sieben gute Mannschaften zum Teil spannende und packende Spiele „Jeder gegen Jeden“ angereichert mit unseren

berühmten Geschicklichkeitsspielen, die doch mehr den spaßigen Charakter dieser Veranstaltung demonstrieren sollten. Jedenfalls waren alle Teilnehmer mit Freude, Eifer und Ehrgeiz dabei und ließen sich auch durch den obligatorischen Regenschauer nicht aus der Ruhe bringen.

Nach mehr als drei Stunden Spielzeit stand die Siegermannschaft fest und die 2. Mannschaft der Hopfenhopser mit Michael Schach und Jürgen Herale konnte zum ersten Mal den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen. Damit konnte sich bereits der 9. Kiebinger Verein diese Trophäe für ein Jahr sichern. Herzlichen Glückwunsch!

Die ersten Plätze:

1. Hopfenhopser
2. Trachtenverein
3. TSV 1 / Feuerwehr 1 /
Feuerwehr 2

TCK-Jedermannsport im Winter 2004/05

Die Kooperation mit der Volleyball-Abteilung des TSV wird auch in diesem Winter in bewährter Weise fortgesetzt. Schon seit Oktober treffen sich im Schnitt ca 15 Tenniser und Volleyballer dienstags ab 20.00 Uhr in der Kleinen Halle, um gemeinsam Fitness-Gymnastik und Volleyball zu betreiben.

Neu-Einsteiger sind natürlich jederzeit willkommen.
Klaus Bisinger

VEREIN



Die lachenden Gewinner beim Turnier der örtlichen Vereine: die Hopfenhopser

Splitter rund ums »Spätzle-Turnier«

Nein, die Spätzle wurden weder durch Tennisschläger gedrückt noch abgeseibt...



Das Vorzelt:
vom Profi, in nullkommanix
aufgebaut und in die Straße
»genagelt«...

Mit unzähligen Bier-tischen
und -bänken versehen

Im Einsatz:
5 Spülwannen, 8 Schwämme,
1 Spüle, 1 Spülmaschine, 1
Gartenschlauch, unzählige Tro-
ckentücher und viel Handcreme
für danach...

Ausstellung:
Hobel, Schaber, Pressen,
Seiher und alles in geliehenen
Vitrinen (aus der Zehntscheuer
in Rottenburg)

Rezeptbuch:
eigene, zusammengetragene
und das Hausrezept

Scheune mit FI - gesichertem
Strom, gewusst wo und ge-
wusst wie

Software-Austausch mit
Lion-sur-Mer (Calvados gegen
Spätzle)

Duftnote:
durch eine zu Bruch gegangene
Flasche Obstler

Hunderte von Eiern, kiloweis-
Mehl, Salatsoße in
Literflaschen...

Ein Vierteljahrhundert Kiebinger Filzballgeschichte

Stimmungsvoller Fest- akt zum Jubiläum

Eine Geburtstagsfeier der besonderen Art erwartete die Mitglieder des Tennis-Clubs im voll besetzten Gemeindesaal. Schon die Dekoration durch die Hobbydamen und die Firma Geiger ließ auf einen außergewöhnlichen Abend schließen. Der 1. Vorsitzende Klaus Bisinger und sein Team begrüßten alle Mitglieder persönlich bei einem Sektempfang und als dann jeder sein Plätzchen gefunden hatte, eröffnete Klaus Bisinger den Reigen mit einem Rückblick auf 25 Jahre Tennis in Kiebingen. Tennis – ein alter Sport? Sicher ja, wenn man in die Geschichtsbücher schaut. Tennis – ein junger Sport? Sicher, wenn man die Entwicklung zum Breitensport

(Fast) alle waren
da zum Feiern...



Thomas Gottschalk führte wie immer routiniert und vergnüglich durch den Abend

betrachtet. Tennis – ein Auslaufmodell? Sicher nicht, wenn man das Engagement des TCK hernimmt!

Der erste Bürgermeister der Stadt Rottenburg Volker Derbogen berichtete von den engen persönlichen Verbindungen zum TCK. Ist er doch selbst aktiver Tennisspieler in Niedernau und spielte vor etlichen Jahren auch schon einmal gegen den TCK in einem Freundschaftsspiel. Als frischgewählte Ortsvorsteherin zeigte Lisa Schröder-Kappus auf, welche Rolle der TCK als junger Verein in der Dorfgemeinschaft einnimmt. Sie lobte das vielfältige Engagement im sozialen und

gesundheitlichen Bereich, verbunden mit den Aktivitäten fürs Dorfleben. Zum Abschluss der Grußworte überbrachte die Vertreterin des Württ. Tennis-Bundes Frau Diegel ihre Glückwün-



Die Gruppe »Eigenart« hob speziell für den Festakt die Gesetze der Schwerkraft auf und begeisterte damit das Publikum

sche zu 25 Jahren gelungener Vereinsarbeit. Alle drei Redner/innen überreichten zudem auch Geschenke in Form finanzieller Unterstützung.

Im Anschluss hatten die Bedienungen alle Hände voll zu tun, um das leckere Abendessen zu servieren, welches allgemein großen Anklang fand. So gestärkt fiel es den Anwesenden auch nicht schwer, der Aufforderung der vier Künstler Folge zu leisten, sich entspannt zurückzulehnen. Die Gruppe „Eigenart“, entstanden aus ehemaligen Mitgliedern des Kinderzirkus Zambaioni, begeisterte mit einem wahren Feuerwerk aus Akrobatik, Jonglage und Comedy.

Witzig präsentierten sie eine kurzweilige Mischung, die mit langanhaltendem Applaus bedacht wurde.

Nicht minder fesselnd war die Bildershow von Holger Tanneberger aus einem Vierteljahrhundert TCK-Geschichte. Heitere Momente zogen vorüber und so mancher Lacher erfüllte den Gemeindesaal.

Zum Schluss des offiziellen Teils ehrte Klaus Bisinger alle Mitglieder, die seit Beginn im Jahre 1979 dem TCK treu geblieben sind und hoffentlich noch lange treu bleiben werden.

Bevor die Mitglieder das Beisammensein bei Musik und Barbetrieb ausklingen ließen, waren sich alle einig, einen stimmungsvollen und sehr unterhaltsamen Abend erlebt zu haben. betrachtet. Tennis – ein Auslaufmodell? Sicher nicht, wenn man das Engagement des TCK hernimmt!

Birger Jahn

Ehre, wem Ehre gebührt: für ihre Treue zum Verein gab es etwas für das Herz und den Körper



Internet und Email

Auf der Homepage des Württembergischen Tennis Bundes: www.wtb-tennis.de

findet ihr alles über den Verbandssport, auch den Ergebnisdienst für die Verbandsspiele.

Unter der Adresse www.tc-kiebingen.de

findet ihr alles, was ihr über Euren Verein schon immer wissen wolltet!

Bitte teilt eure Email-Adressen Birger Jahn mit: birgerjahn@aol.com

TCK-Mitteilungen

Zusammengestellt
von Birger Jahn
Layout: Thomas Di Paolo
Fotos: privat

Beiträge bitte an:
Birger Jahn
Frauengasse 13/3
72108 Rottenburg
Telefon 07472/25176
Telefax 07472/915025
birgerjahn@aol.com

Anzeigen und Bilder direkt an:
thomas@dipaolo.de

Zum Schluss

„Die Frage ist nicht, ob man hinfällt, sondern ob und wie man wieder aufsteht.“

„Manche finden es geil, zwölf Stunden am Tag Tennis zu spielen. Ich auch, aber nicht immer.“

Boris Becker

„Einer Gesellschaft, die man damit unterhalten kann, dass zwei Menschen einen Ball hin- und herschlagen, ist alles zuzutrauen.“

Manfred Rommel
(*1928), dt. Politiker (CDU),
1974-96 Oberbürgermeister
Stuttgart

Bitte vormerken:

**Termin für die nächste
Mitgliederversammlung:
Samstag 26. Februar
2005 um 19. 00 Uhr im
Vereinsheim des
TSV Kiebingen**

**Saisoneröffnung:
voraussichtlich
23./24. April '05**

1. VORSITZENDER

Klaus Bisinger

Appenbergstraße 46
72072 Tübingen-Bühl
Telefon 07472/5556

Bruno Ernsperger

Pommernweg 8
72108 Rottenburg
Telefon 07472/22313

1. KASSIER

Eugen Neu

Sonnenbergstraße 17
72108 Kiebingen
Telefon 07472/8368

2. KASSIER

Gudrun Hannemann

Vogelsang 11
72108 Kiebingen
Telefon 07472/7797

SCHRIFTFÜHRER

Birger Jahn

Frauengasse 13/3
72108 Rottenburg
Telefon 07472/25176



**Telefon Tennis-Häusle
07472/42532**

1. SPORTWART

Heiko Wandel

Spitzbergweg 9
72108 Wurmlingen
Telefon 07472/5287

2. SPORTWART

Julius Ernsperger

Pommernweg 8
72108 Rottenburg
Telefon 07472/22313

1. JUGENDWART

Peter Raidt

Wittenberger Straße 5
72108 Rottenburg
Telefon 07472/43316

2. JUGENDWART

Lydia Friedrich

Im Lichtle 1
72108 Rottenburg
Telefon 07472/917714

TECHNISCHER LEITER

Michael Günther

Ehinger Straße 34
72108 Rottenburg
Telefon 07472/41777